**Wordtext und Bildgalerie zum Download über Google Drive\*:**

<https://drive.google.com/drive/folders/1gwg5kw4gRf_bfjQkDW0bWnObLccE9G-A>

Besonders sicher und effizient: Liebherr optimiert Kranmontage

Die Munk Günzburger Steigtechnik entwickelt spezielle Arbeitsplattformen für die Endmontage der Mobilkrane in Ehingen

**Günzburg/Ehingen (jm).**

**Ein Innovationsführer hilft dem anderen und sorgt für eine neue Dimension an Arbeitssicherheit und Effizienz: Liebherr, einer der weltweit führenden Anbieter von Fahrzeugkranen, nutzt in seinem Werk für Mobilkrane in Ehingen (Baden- Württemberg) ab sofort neue Plattformtreppen und Arbeitsplattformen mit integrierter Treppe der Munk Günzburger Steigtechnik. Diese sparen den Mitarbeitenden in der Endmontage nicht nur viel Zeit, sondern garantieren ihnen auch ein Höchstmaß an Sicherheit und ermöglichen ihnen ein besonders ergonomisches Arbeiten bei allen Montagetätigkeiten an den Oberwagen der Mobilkrane. Für seine bei Liebherr eingesetzten Sonderkonstruktionen hat sich der Innovations- und Technologieführer für Steigtechnik mit Sitz in Günzburg (Bayern) etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Die Plattformtreppen und die bis zu 5,90 Meter langen Arbeitsplattformen sind mit neuartigen Scherengeländern ausgestattet, die sich mit einem einzigen Handgriff ein- und wieder ausklappen lassen.**

„Ein Großteil der Tätigkeiten unseres Teams in der Endmontage findet auf Oberwagenebene statt. Hier haben wir nach einer Lösung gesucht, die sowohl die Bewegungsräume als auch die Arbeitssicherheit für unser Team optimiert. Mit Hilfe der Spezialisten der Munk Group aus dem Geschäftsbereich Munk Günzburger Steigtechnik haben wir die für uns perfekte Lösung gefunden. Sie bietet uns nicht nur bei allen Tätigkeiten ein Optimum an Arbeitssicherheit, sondern beinhaltet einige Raffinessen, damit unsere Mitarbeitenden auch besonders ergonomisch und effizient arbeiten können“, sagt Hans-Peter Hagel, verantwortliche Sicherheitsfachkraft aus dem Team Arbeitssicherheit im Liebherr-Werk in Ehingen.

Weil sich die neuen jeweils 85 cm breiten Plattformtreppen und Arbeitsplattformen ideal an den Seiten der Liebherr-Mobilkrane positionieren lassen, steht dem Montageteam auf der Oberwagenhöhe (ca. 1,60 Meter) je Montageanwendung eine abgesicherte Arbeitsfläche von bis zu 5 m2 zur Verfügung. Darauf können jetzt bis zu zwei Personen gleichzeitig arbeiten, die damit mehrere Montageschritte an den Oberwagen im gleichen Zeittakt erledigen können. Bei den Arbeitsplattformen lässt sich auf Wunsch am Plattformende ein 1,10 Meter langes Klappelement einklappen, damit die Plattformen nicht nur an großen, sondern auch an kleinen Kranen eingesetzt werden können. Die Plattformtreppen dagegen lassen sich fest miteinander kombinieren, was dem Liebherr-Team ebenfalls eine große Flexibilität beim Einsatz bietet. An den Treppenaufstiegen können zusätzliche Plattformen eingehängt werden, die den Arbeitsbereich weiter vergrößern.

**Schlau: Das einklappbare Scherengeländer**

Clou der neuen Konstruktionen der Munk Günzburger Steigtechnik: Da im Zuge der Montagearbeiten der Oberwagen immer wieder gedreht werden, muss können die Mitarbeitenden immer dann, wenn es nötig ist, einfach mit einem Handgriff kurz das Scherengeländer der Plattform abklappen, so dass sich der Oberwagen um 360 Grad frei schwenken lässt. Sobald das Scherengeländer wieder aufgeklappt und eingerastet ist, lassen sich die Arbeiten sicher fortsetzen. Die Bedienung der Klappfunktion erfolgt dabei besonders komfortabel und ergonomisch. Beim Aufsteigen auf die Plattform können die Mitarbeitenden das Geländer mit einem Griff mitnehmen und aufklappen. Um ein unkontrolliertes Abklappen zu verhindern, ist der Klappmechanismus mit einem Gasdruckdämpfer gesichert.

„Ich bin wirklich stolz auf unser Projekt- und Entwicklungsteam. Denn mit den Treppen und Plattformen für Liebherr und speziell mit der Neuentwicklung der abklappbaren Scherengeländer haben wir wieder einmal unser ganzes Know-how und unsere Leidenschaft für Innovationen unter Beweis gestellt. Wir bieten Liebherr nicht nur die von uns bekannte Sicherheit made in Germany, sondern auch pure Effizienz. Dank unserer Lösung werden ja auch die Rüstzeiten signifikant minimiert, so dass die Endmontage der Mobilkrane bei Liebherr nicht nur sicherer, sondern gleichzeitig auch noch schneller denn je erfolgen kann“, sagt Ferdinand Munk, Geschäftsführer und Inhaber der Munk Group.

**Return on Prevention im Fokus**

Mit seiner Investition in die Arbeitssicherheit liegt Liebherr in Ehingen voll im Trend. Immer mehr Unternehmen fokussieren sich bei Investitionen in den Arbeitsschutz auf den Benefit, der sich aus einem Return on Prevention (ROP) ergibt, der laut Wissenschaft bei 2,2 liegt. Das bedeutet: Jeder Euro, der in Arbeitssicherheit investiert wird, kommt mit dem Faktor 2,2 zurück – in Form von niedrigen Kosten für Unfälle, Arbeitsausfälle oder Betriebsstörungen. Dies hat eine Studie ergeben, die gemeinsam von der Internationalen Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS), der Deutsche Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) sowie der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) initiiert wurde.

**Die neuen Arbeitsplattformen im Anwendungsvideo**

Auf den Plattformtreppen und Arbeitsplattformen von Liebherr können zwei Personen gleichzeitig arbeiten. Für den sicheren und bequemen Auf- oder Abstieg sind die Aufstiegstreppen im optimalen 45-Grad-Winkel ausgeführt, als weiteres Sicherheitsfeature ist die oberste Treppenstufe jeweils gelb gekennzeichnet. Um zwei Plattformtreppen in Kombination miteinander verwenden zu können, werden sie über Spannhebel miteinander verbunden und die stirnseitigen Geländer abgesteckt. So steht dem Liebherr-Team mit wenigen Handgriffen eine beidseitige Treppe zur Verfügung. Über vier Lenkrollen lassen sich die Plattformtreppen und Arbeitsplattformen schnell und aus jeder Richtung an das jeweilige Kranfahrzeug heranfahren und standsicher positionieren. Die zentrale Feststellbremse lässt sich dabei ergonomisch mit dem Fuß bedienen.

Ein Anwendungsvideo auf YouTube zeigt eindrucksvoll die Funktionsweise der neuen Plattformtreppen und Arbeitsplattformen: <https://is.gd/arbeitsplattform>

Autor: Ingo Jensen

**Über die Munk Günzburger Steigtechnik und die Munk Group:**

Die Munk Günzburger Steigtechnik repräsentiert den Geschäftsbereich Steigtechnik innerhalb des Familienunternehmens Munk Group mit Sitz in Günzburg (Bayern). Sie wird in mittlerweile vierter und fünfter Generation von der Familie Munk geführt. Die Munk Günzburger Steigtechnik steht für Sicherheit made in Germany und zählt zu den bedeutendsten Anbietern von Steigtechnik aller Art. Ihr Standardsortiment umfasst über 2.500 Produkte und reicht von Leitern für den gewerblichen, öffentlichen und privaten Gebrauch über Rollgerüste, Podeste, Treppen und Überstiege bis hin zu maßgefertigten Sonderkonstruktionen. Dazu zählen etwa Arbeits- und Wartungsbühnen, Dockanlagen, Laufstege und Montageplattformen, die im Zeitalter der Digitalisierung über modernste Steuerungstechnik auch automatisiert an die jeweilige Umgebung angepasst werden können.

Die Munk Günzburger Steigtechnik ist die tragende Säule und der wichtigste Geschäftsbereich der Munk Group. Mit der Munk Group hat sich das Familienunternehmen eine noch klarer ausdifferenzierte Firmenstruktur für die Zukunftssicherung gegeben und macht mit ihrem Namen deutlich, dass das Unternehmen auch weiterhin in Familienhand bleibt. Unter dem Motto: Eine Familie. Ein Name. Eine Mission.

Im Geschäftsbereich Munk Rettungstechnik bietet das Traditionsunternehmen Steigtechnik und Transportlogistik für den Brand-, Rettungs- und Katastropheneinsatz an. Dazu zählen zum Beispiel Multifunktions-, Steck und Schiebeleitern, Rettungsplattformen, Werkzeugkästen, Gerätehausausstattung sowie eine Vielzahl an Rollcontainern. Im Geschäftsfeld Munk Service bündelt die Munk Group die Bereiche Montage, Prüfung, Reparatur und Wartung von Steig- und Rettungstechnik sowie Seminare.

Als Innovations- und Technologieführer in der Steigtechnik macht die Munk Group immer wieder mit neuen Ideen auf sich aufmerksam, die den Kunden echte Mehrwerte in der Praxis bieten. Sie wurde bereits mehrfach für ihre Innovationen, ihre wirtschaftliche Entwicklung, ihr verantwortungsbewusstes sowie nachhaltiges Handeln und als familienfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet – zuletzt von der Oskar-Patzelt-Stiftung als eines der drei beeindruckendsten Unternehmen des deutschen Mittelstands. Auch 2021 zählte das Unternehmen zu den Top 100 Innovatoren des Mittelstands.

Die Munk Group fertigt ausnahmslos in ihrem Heimat-Landkreis Günzburg. Sie wurde zudem als erster Anbieter überhaupt bereits im Jahr 2010 vom TÜV Nord mit dem zertifizierten Herkunftsnachweis „Made in Germany“ auditiert und gewährt auf alle Serienprodukte made in Germany eine Garantie von 15 Jahren. Die Munk Group beschäftigt an ihrem Sitz in Günzburg und am Standort Leipheim rund 400 Mitarbeitende und investiert aktuell circa 20 Millionen in ihre Standorte.

Ihre Rückfragen beantworten gern:

Bettina Sauter-Kueres

Munk Group

Rudolf-Diesel-Str. 23

89312 Günzburg

Phone +49 (0) 8221/36 16-01

Fax: +49 (0) 8221/36 16-83

E-Mail: [b.sauter-kueres@munk-group.com](mailto:b.sauter-kueres@munk-group.com)

Ingo Jensen

Jensen media GmbH

Hemmerlestr. 4

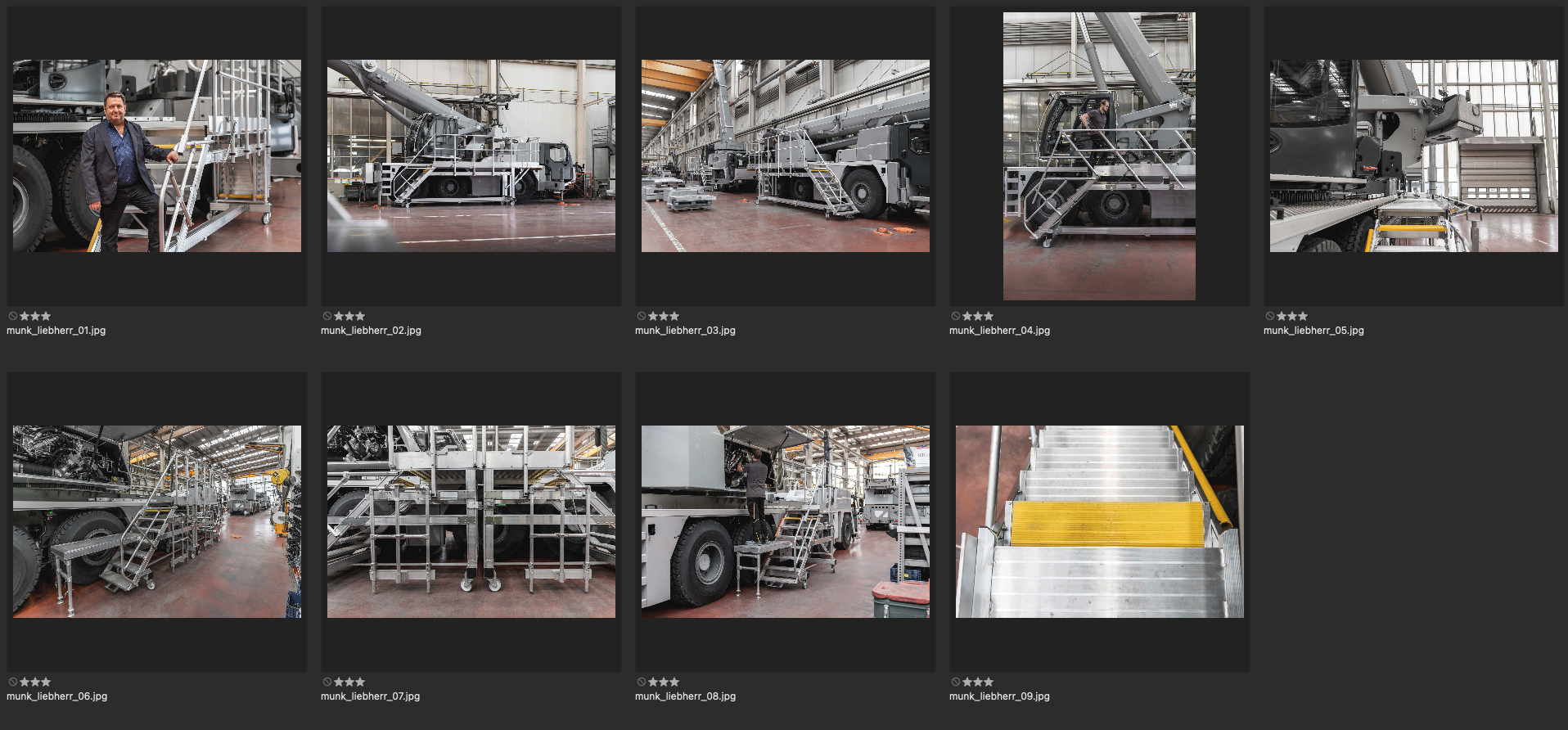
87700 Memmingen

Telefon +49 (0) 8331/99188-0

Fax +49 (0) 8331/99188-10

E-Mail: [redaktion@jensen-media.de](mailto:redaktion@jensen-media.de)

**Bildmaterial:**



**Bildunterschriften:**

**munk\_liebherr\_01.jpg**

Sicherheitsfachkraft Hans-Peter Hagel und die Mitarbeitenden der Endmontage im Mobilkran-Werk in Ehingen setzen auf neue Plattformtreppen und Arbeitsplattformen der Munk Günzburger Steigtechnik. Foto: Munk Günzburger Steigtechnik

**munk\_liebherr\_02.jpg und munk\_liebherr\_03.jpg**

Die neuen Arbeitsplattformen der Munk Günzburger Steigtechnik steigern die Arbeitssicherheit und Effizienz bei der Endmontage von Mobilkranen bei Liebherr. Foto: Munk Günzburger Steigtechnik.

**munk\_liebherr\_04.jpg**

Für die Liebherr-Arbeitsplattformen hat die Munk Günzburger Steigtechnik ein innovatives Scherengeländer entwickelt, das sich mit einem Handgriff ein- und ausklappen lässt. Foto: Munk Günzburger Steigtechnik.

**munk\_liebherr\_05.jpg**

Wenn das Scherengeländer abgeklappt ist, lässt sich der Oberwagen der Mobilkrane frei um 360 Grad schwenken. Foto: Munk Günzburger Steigtechnik.

**munk\_liebherr\_06.jpg und munk\_liebherr\_07.jpg**

Zwei Plattformtreppen lassen sich fest miteinander verbinden und ergeben so eine beidseitig begehbare Treppe. Zusätzlich lässt sich der Arbeitsbereich noch mit einer eingehängten Plattform erweitern. Foto: Munk Günzburger Steigtechnik.

**munk\_liebherr\_08.jpg**

An den Treppenaufstiegen können zusätzliche Plattformen eingehängt werden, die den Arbeitsbereich weiter vergrößern und stets ein ergonomisches Arbeiten ermöglichen. Foto: Munk Günzburger Steigtechnik.

**munk\_liebherr\_09.jpg**

Sicherheitsfeature: Die oberste Stufe der Aufstiegstreppe ist gelb markiert. Foto: Munk Günzburger Steigtechnik.

\* **Bitte beachten Sie:**

Das Text- und Bildmaterial wird Ihnen über Google Drive zur Verfügung gestellt. Für die Nutzung ist kein Google-Konto erforderlich. Allerdings kann Google beim Zugriff auf die Daten Ihre IP-Adresse speichern. Alle Infos zu den Nutzungsbedingungen und die Datenschutzerklärung von Google finden Sie hier: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>

**Nutzungsbedingungen:**

Bitte beachten Sie, dass die Nutzungsrechte an allen Bildern, Texten und sonstigen Darstellungen (Grafiken etc.), die Sie downloaden können, der Munk Group zustehen. Diese Dokumente dürfen ausschließlich zur redaktionellen Veröffentlichung genutzt werden. Die Verwendung ist bei Quellenangaben wie zum Beispiel "Foto: Munk Günzburger Steigtechnik" honorarfrei. Für andere Verwendungszwecke benötigen Sie die vorherige schriftliche Zustimmung der Munk Group.

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über die Zusendung eines **Belegexemplars** an

Jensen media GmbH, Hemmerlestr. 4, 87700 Memmingen.

Alle Presseinformationen samt Bildmaterial finden Sie auch in unserem **Presseportal** unter:

<https://www.munk-group.com/de/presse>